

Marengo Swisshelicopter

Exklusives Interview mit CEO Martin Stucki



Military Aviation

Airpower16 –
fulminante Show

Young Generation

Jugend hautnah
an der Fliegerei

Space Corner

Bald bemannte
Marsflüge?

Viel Melancholie

Am 12. Juli starteten auf der Base aéronautique navale de Landivisiau die letzten Super Etendards zu einem offiziellen Flug. Nach 42 Jahren werden die Kampfflugzeuge ausser Dienst gestellt.

Der Abschied von den verdienten Gefährten der französischen Aéronavale Mitte Juli war emotional: Für den letzten offiziellen Auftritt machten sich drei Dassault Super Etendards auf der bretonischen Basis bereit. Dazu gesellten sich aus der benachbarten Militärbasis Lahn-Bihoué zwei Super Etendards Modernisés hinzu, die zusammen mit ihren Nachfolgerinnen, zwei Dassault Rafale M und E-2 Hawkeye, ihre Darbietungen zeigten. Nach den Flugvorführungen wurden die drei Super Etendards in unmittelbarer Nähe der Zuschauer parkiert. Die drei Piloten erhielten derweilen eine traditionelle Champagnerdusche. Zum Zeitpunkt der Verabschiedung waren nur noch je fünf Piloten und Maschinen übriggeblieben. Die Super Etendards wurden später von der Heimatbasis in ein Depot überflogen, wo sie ihrer weiteren Verwendung harren. Alle Maschinen werden weiterhin in flugfähigem Zustand gehalten.

Letzter Start ab dem Flugzeugträger

Die Dassault Super Etendards der französischen Marineflieger (Aéronavale) haben ihre letzte Einsatzfahrt auf dem Flugzeugträger «Charles de Gaulle» bereits im März beendet. Dieser letzte Einsatz führte die Super Etendards seit November 2015 in den Persischen Golf, von wo aus Ziele in Syrien



Fotos: Joris van Boven

Letzter Auftritt nach 42 Jahren für die Super Etendards der französischen Marineflieger.

und dem Irak angegriffen wurden. Am 16. März wurde die letzte Dassault Super Etendard ab dem Flugzeugträger in Richtung Homebase katapultiert. Künftig wird die «Charles de Gaulle» nur noch mit Rafale-Kampffjets in den Einsatz gehen.

Der letzte Kommandant der mit Super Etendards ausgestatteten 17F Flottille, Capitaine de frégate Christophe, sagte von der Super Etendard, sie sei wie «ein alter Freund, einfach und sicher, ein zuverlässiges Flugzeug, das dem Piloten aber ein hohes Mass

an fliegerischen Fähigkeiten abverlangt.»

Einen Tag nach der Verabschiedung der Maschine wurde aus der 17F Flottille ein Rafale-Geschwader. Die Piloten werden in den kommenden Monaten auf dieses modernere Kampfflugzeug umgeschult. Die beiden Flottillen 11F und 12F operieren bereits mit Rafale-Maschinen. Mit der 17F, die bis ins Jahr 2018 voll einsatzfähig sein wird, werden es deren drei sein. **CP**

Joris van Boven und Alex van Noijew

